



Gemeinde Münchwilen AG

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

Datum:	Freitag, 14. Juni 2024	
Zeit:	19.00 Uhr – 20.15 Uhr	
Ort:	Turnhalle Münchwilen AG	
Vorsitz:	Bruno Tüscher, Gemeindeammann	
Protokoll:	Roger Wernli, Gemeindeschreiber	
Stimmzähler:	Heinz Roth (Stimmzähler) Priska Weber (Stimmzählerin)	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister:	613
	Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht, d.h.	123
	Anwesend sind zu Beginn der Versammlung	74
	Absolutes Mehr der Anwesenden	38
Gäste:	KEINE	

Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum; Ablauf der Referendumsfrist: **19. Juli 2024.**

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023
2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023
3. Rechnungsabschluss 2023
4. Kreditabrechnung Grundwasserfassung Hardwald (Vorabklärungen)
5. Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Erschliessungsfinanzierungsreglement)
6. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung

Gemeindeammann Bruno Tüscher begrüsst alle Stimmberechtigten herzlich zur Rechnungsgemeinde. Speziell begrüsst er die Münchwiler Ehrenbürger Hansruedi Geiger und Willy Schürch sowie die Leiterin Abteilung Finanzen a.i. Jeannine Zimmermann. Ebenfalls begrüsst er den Finanzkommissionspräsident Patrik Schwarb sowie die beiden Finanzkommissionsmitglieder Urs Schumacher und Patrik Wiedermann.

Einladung und Aktenauflage

Die Einladungen zur Einwohnergemeindeversammlung wurden fristgerecht zugestellt. Die Gemeindeversammlungsakten lagen vom 30. Mai 2024 bis 14. Juni 2024 in der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme auf. Damit ist die heutige Einwohnergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Ordnungsmängel und Formfehler

Ordnungsmängel und Formfehler sind **sofort** zu rügen.

Tonbandaufnahmen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Versammlungsablauf auf Tonband aufgenommen wird. Die Aufnahmen stellen eine wesentliche Erleichterung für den Protokollführer dar und werden nach der Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Traktandenliste

Eine Änderung der Traktandenliste wird **nicht** gewünscht.

Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023

Bericht aus der Botschaft

Die Finanzkommission hat das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023 geprüft und für richtig befunden. Das Original-Protokoll lag mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Es konnte zudem als Fotokopie bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023 wird **einstimmig** genehmigt.

Gemeindeammann Bruno Tüscher bedankt sich bei der Gemeindekanzlei für die Verfassung des Protokolls und bei der Finanzkommission für die Prüfung.

Traktandum 2: Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Bericht aus der Botschaft

Die Jahresrechnung 2023 bildet mit den dazugehörigen Erläuterungen einen Bestandteil des Rechenschaftsberichtes.

Von den verschiedenen Gemeindeereignissen 2023 und von den Geschäften, mit welchen sich die Behörde und die Verwaltung im Jahre 2023 befasst haben, werden - im Sinne einer willkürlichen Auswahl - Ausführungen zu folgenden Punkten gemacht:

Gemeindeammann Bruno Tüscher weist daraufhin, dass der Rechenschaftsbericht des Jahres 2023 auf den Seiten 13 bis 21 der Gemeindeversammlungsvorlage abgedruckt ist.

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Personal

Das Arbeitsverhältnis mit Robert Brunner wurde im gegenseitigen Einvernehmen per 31. August 2023 aufgelöst. Herr Colin Schuhmacher wurde per 1. Oktober 2023 als Mitarbeiter Werkdienst angestellt.

Frau Bettina Huber kündigte ihre Stelle als Leiterin Finanzen per 30. April 2023. Frau Petra Marbot wurde per 1. Juli 2023 als neue Leiterin Finanzen angestellt.

Frau Elba Roth kündigte ihre Stelle als Mitarbeiterin Raumpflege per 30. Juni 2023. Priska Weber und Sarah Wirz wurden als Mitarbeiterinnen Raumpflege per 1. Juli 2023 angestellt.

Im Anschluss an ihre Lehrzeit wurde Aline Deiss in einem befristeten Arbeitsverhältnis als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung angestellt. Das Arbeitsverhältnis endet am 31. Dezember 2023.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Feuerwehr Sisslerfeld

Die Feuerwehr Sisslerfeld war rund um die Uhr, an 365 Tagen, während 24 Stunden am Tag für die Bevölkerung der Gemeinden Eiken, Sisseln und Münchwilen auf rund 12 km² in Bereitschaft um der Bevölkerung bei Bränden, Elementarereignissen, sowie technischen und gesundheitlichen Nöten Hilfe zu leisten.

Die Feuerwehr Sisslerfeld - mit einem Bestand von 91 Angehörigen der Feuerwehr - absolvierte im vergangenen Jahr 58 Übungen, also im Durchschnitt mehr als eine Übung pro Woche. Dies ergibt 116 Übungsstunden, es mussten also Übungen für 14.5 Arbeitstage organisiert werden. Die Feuerwehr Sisslerfeld besuchte im Jahr 2023 zudem rund 45 Kurstage.

Die Feuerwehr Sisslerfeld war im Jahr 2023 bei 34 Einsätzen im Einsatz und konnte dabei 2 Brände, 12 Brandmeldeanlagen, 18 Technische Hilfeleistungen, 1 Öl-Benzin-Chemie-Vorfall und 1 Falschalarm bewältigen.

Jährliche Berichterstattung ordentliche Einbürgerungsverfahren

Gemäss dem Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (§ 19, Abs. 1, KBüG) hat der Gemeinderat jährlich den öffentlichen Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren zu erstatten. Im Jahr 2023 wurden keine Einbürgerung in der Gemeinde Münchwilen AG vorgenommen.

Bildung

Schule Münchwilen

Die erste Hälfte des Jahres war noch dem Motto «Hier bist du richtig, denn wir sind uns wichtig» gewidmet. Seitdem Sommer 2023 arbeiten wir unter dem Motto «So lernen wir». Die Kinder sollen sich bewusst werden, unter welchen Bedingungen sie am besten lernen können.

Anlässe:

Der **Wintersporttag** auf der Eisbahn in Rheinfelden war wieder ein toller Erfolg. Vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse bewegten sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Eis. Es war schön zu beobachten, wie sich die Grossen um die Kleinen kümmerten und sie unterstützten, auch wenn es sonst auf dem Pausenplatz etwas rauer zugeht.

Die **Projektstage** Ende Januar waren entsprechend dem Schuljahresmotto dem Thema «Das tuet eus guet» gewidmet. Die Kinder konnten verwöhnen und sich verwöhnen lassen, sei es mit Wellness, Entspannungsoase, Waldtagen, Bewegungstagen oder Gestaltungsräumen. Die ruhige entspannte Woche hat allen gutgetan.

Seit 2022 kommt die 3./4. Klasse im zweiten Semester des Schuljahres in den Genuss von **Schwimmunterricht**. Jede zweite Woche fährt die Klasse ins Hallenbad Sisseln und lernt zwei Lektionen im Wasser.

Anfang Juni konnten die Schülerinnen und Schüler am **Sporttag** neue oder bereits bekannte Sportarten ausprobieren. Im Angebot standen: Minigolf, Volleyball, Schlägerolympiade, Tanzen, Schwimmen und Flagfootball. Im Anschluss daran fand das obligate Fussballspiel Lehrpersonen gegen Schüler:innen statt. Der Anlass wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen unter freiem Himmel abgerundet, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

Das **Klassenlager** der 5./6. Klasse fand in Kleinlützel statt.

Am **Besuchstag** Ende Juni wurden die Kinder von der zukünftigen Lehrperson zu einem Schnuppermorgen eingeladen. So konnten sie sich bereits auf das neue Schuljahr einstellen.

Die **Schulabschlussfeier** fand einmal mehr unter freiem Himmel statt. Verschiedene Darbietungen der Schülerinnen und Schüler haben das ereignisreiche Schuljahr abgerundet.

Am ersten Schultag nach den Sommerferien fand das bereits zur Tradition gewordene **Frühstück** für die Kinder statt. Den Frauen des Mittagstisches gebührt ein herzliches Dankeschön für die Organisation und reibungslose Durchführung.

Der **Rucksacktag** im September führte zu einem Grillplatz in der Nähe des Warthofs. Auf verschiedenen, dem Alter angepassten Wegen trafen sich die Klassen auf dem Grillplatz und verbrachten den Mittag zusammen, bevor es gemeinsam zur Postautohaltestelle in Oeschgen ging.

Anlässlich des Martinstags im November fand der **Lichterumzug** des Zyklus 1 statt. Sichtlich stolz trugen die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen durchs Dorf. Der stimmungsvolle Anlass wurde mit Liedern, heissem Tee und Knabbereien beendet.

Ebenfalls im November konnten die 5./6. Klässler am **Zukunftstag** in die Berufswelt eintauchen und Eindrücke sammeln.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr war mit Sicherheit das **Kerzenziehen** in Stein. Wunderbare grössere und kleinere Kerzen wurden hergestellt und stolz nach Hause getragen.

Die **Eröffnung des Adventsfensters** wurde in diesem Jahr mit der Lesenacht kombiniert. In mehreren Zimmern wurden weihnächtliche Geschichten erzählt. Das Adventsfenster, welches im Anschluss daran eröffnet wurde, war eine Gemeinschaftsproduktion aller Klassen. Zum Abschluss stand für alle ein Buffet mit selbst gemachten Köstlichkeiten und warmen Punsch bereit.

Die **Elternabende** fanden klassenweise im ersten Quartal des Schuljahres statt und wurden rege besucht. Daneben fanden diverse Elterngespräche zu den Leistungen der Schülerinnen und Schüler statt.

Wir wissen schon längst: Lernen gilt nicht nur für Schülerinnen und Schüler. Lernen geschieht täglich, überall, bei allen.

Das Lernen des Schulteams fand und findet in verschiedenen Settings statt. Nebst den wiederkehrenden Teamsitzungen, Unterrichtsteams, Interventionen und Unterrichtsplanungsgruppen haben wir verschiedene schulinterne Weiterbildungen organisiert. Beschäftigt haben uns «Kinder mit ADHS», «Kinder mit ASS», «360°-Feedback», «Medien & Informatik» und «das neue Sprachlehrmittel».

Den Teamtag verbrachten wir zum zweiten Mal gemeinsam mit den Angestellten der Gemeindeverwaltung sowie mit dem Gemeinderat. Im Vordergrund standen die Teambildung und das Zusammenwachsen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass wir ein reiches, abwechslungsreiches Jahr erleben durften.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Kommission hat sich im Berichtsjahr intensiv mit dem Grundlagenkonzept, dem Rundwanderweg und der Aufarbeitung der ehemaligen Fotoausstellung befasst.

Das Grundlagenkonzept wurde finalisiert und dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Es ist nunmehr auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und damit für alle Interessierten einsehbar.

Zu den Aufgaben der Kommission gehört die Koordination der Vereinstermine. Entsprechend wurde im Berichtsjahr die Koordinationssitzung erstmals nicht mehr unter der Bezeichnung «Vereinigte Vereine», sondern im Namen der Kommission durchgeführt. Im Online-Veranstaltungskalender werden neu die Startzeiten der Anlässe aufgeführt.

Eine Projektidee bestand in der Einrichtung eines Taxi Bänkli. Diese Idee konnte auf einfache Weise bereits umgesetzt werden. Das Bänkli befindet sich auf dem Dorfplatz. Wer beispielsweise zum Einkaufen nach Stein, Eiken oder nach Frick möchte, kann sich bei der Tafel «Taxibänkli» hinsetzen. Autofahrerinnen und Autofahrer wissen dann, dass diese Person gerne mitgenommen werden würde.

Die wunderbare Fotoausstellung von Maja Waldmeier und ihrer Gruppe wurde in der Zwischenzeit von der Kommission Kultur Sport und Freizeit übernommen und im Gemeindehaus zwischengelagert. Ziel ist es, den reichen Fundus an Erinnerungen an alte Zeiten zu behüten, sicher zu archivieren, und Kopien davon in öffentlichen Räumen der Gemeinde sichtbar zu machen.

Mit der Schaffung eines Rundwanderweges durch Wald und Wiese mit informativen Posten zu Kultur, Landschaft und Wissenswertem soll eine Begegnungsmöglichkeit für Bevölkerung, Vereine und Schule angeboten werden. Die Kommission Kultur, Sport und Freizeit hat sich intensiv mit diesem Projekt befasst. Es wurde eine Unterarbeitsgruppe gebildet, die die Idee vertieft und konkretisiert hat. Der Rundwanderweg wird den Namen «Herdmännlipfad Münchwilen» tragen, rund 7 km lang sein und vom Schulhaus über das neue Reservoir «auf den Berg» und dann an der Feuerstelle und dem Schützenhaus vorbei wieder zum Schulhaus führen. Der Streckenverlauf wurde mit den Grundbesitzern, dem kantonalen und regionalen Forstdienst, der Jagdaufsicht, und auch mit dem Natur- und Vogelschutzverein besprochen. An verschiedenen Posten wird es Informationstafeln geben. Diese bestehen aus zwei Teilen: einem Kinderinhalt und einem Erwachseneninhalt. Auf dem Herdmännlipfad wird es auch Bänkli geben zum Ausruhen und die Umgebung geniessen. Das Ziel ist, den Pfad im Frühling 2025 zu eröffnen.

Eine weitere Idee aus der Kommission ist die Aufwertung der Kugelstossanlage beim Schularreal und deren Umgebung. Das kann die Kombination der Kugelstossanlage mit einer Boccia-/Petanqueanlage sein, die Erstellung von «Bänklis» unter den Bäumen, ein Schachbrett und natürlich die Aufwertung der Umgebung (Verbesserung Zugänge etc.). Diese Idee soll 2024 weiterverfolgt werden.

Gesundheit

Die Auswertung sämtlicher Pilzkontrollen ergab folgende Zahlen:

- Zur Kontrolle vorgelegte Pilze 51 kg
- Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze 36 kg
- Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar) 15 kg

Soziale Sicherheit

Sozialhilfe

Im Jahr 2023 hatte sich der Gemeinderat mit 11 Dossiers (inkl. Alimentenbevorschussung und Elternschaftsbeihilfe, ohne Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene) beschäftigt. Wie schon in den Vorjahren gehören nebst dem finanziellen Teil auch die Beratung und Begleitung von Menschen und Familien in schwierigen Situationen zum Aufgabenbereich der Gemeinde.

Asylbewerber

Im Jahr 2023 lebten 9 Asylsuchende und 20 Personen mit Schutz Status S in der Gemeinde Münchwilen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

SBB-Tageskarten

Der Verkauf von SBB-Tageskarten Gemeinde wurde per Ende März 2023 eingestellt. Per 1. Januar 2024 wurden wiederum die Spartageskarten angeboten.

Fahrzeugstatistik	Jahr 2022	Jahr 2023
Personenwagen	689	685
Cars und Kleinbusse	2	1
Nutzfahrzeuge	107	101
Arbeitsmotorfahrzeuge	9	9
Motorräder	117	120
Kleinmotorräder	3	4
Motorfahräder	38	38
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	28	28
Anhänger	105	100
Kollektivfahrzeuge	10	10

Umweltschutz und Raumordnung

Baugesuche

Im Jahr 2023 hatte der Gemeinderat 21 (30) Baugesuche und etliche Voranfragen zu behandeln. Es handelte sich dabei hauptsächlich um An- und Umbauten. Es wurden mehrere Installationen von Wärmepumpen ausgeführt. Der Umbau von alten Heizungen auf Technologien ohne fossile Brennstoffe erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Verschiedene PV-Anlagen wurden zur Kenntnis genommen und in der Kernzone mit Auflagen bewilligt.

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Gesamtrevision Nutzungsplan schreiten zügig voran. Das Dossier wurde durch die Planar AG, 8055 Zürich, nun soweit bearbeitet, dass das Werk für die Freigabe zur abschliessenden kantonalen Vorprüfung im Dezember 2023 verabschiedet werden konnte.

Wasserversorgung

Das Brunnenmeistermandat wurde Mitte des Jahres an die Firma Frei Infra AG ausgelagert. Die Anforderungen im technischen wie aber auch im Qualitätsbereich werden zunehmend grösser. Der Unterhalt wie auch die Qualitätsmessungen müssen sauber dokumentiert sowie auch rückverfolgbar sein.

Das Mandat der Firma Frei Infra AG beinhaltet folgende Aufgaben:

Hydranten- und Schieberkontrollen, Pikettdienst, Lead/Begleitung bei Wasserleitungsbrüchen, Dokumentation der Unterhaltsarbeiten und der Qualitätsmessungen, Durchführung und Dokumentation der geforderten Kontrollgänge.

Die Unterhaltsarbeiten und Qualitätskontrollen werden neu in einer Software festgehalten und können bei einer Kontrolle/einem Audit lückenlos aufgezeigt werden. In der Software (Inventsys) sind auch Leitungspläne etc. enthalten.

Zahlen und Fakten:

Es sind 3 Wasserleitungsbrüche an Hausanschlüssen und 5 Wasserleitungsbrüche an einer Hauptleitung aufgetreten. Alle 74 Hydranten und die Hälfte der Leitungs-Schieber (aufgeteilt auf 2 Jahre) wurden kontrolliert. Die Wasserproben des kantonalen chemischen Laboratoriums und der Firma Eurofins Scientific AG, 5012 Schönenwerd waren auch im Berichtsjahr positiv.

Die Arbeiten für die neue Wasserfassung und die Anpassungen im Netz der vier Sisslerfeldgemeinden sind im Berichtsjahr weiter vorangeschritten (Grundwassermodellierung, Konzept, Start Projektierung). Es haben mit allen vier Sisslerfeld-Gemeinden, der Firma Waldburger Ingenieure AG und der Firma Jäckli Geologie AG drei gemeinsame Sitzungen stattgefunden.

Energie

Gemeinden rund ums Sisslerfeld planen ihre Energiezukunft

Münchwilen erarbeitet zusammen mit den Nachbargemeinden Eiken, Sisseln und Stein eine überkommunale Energieplanung. Darin wird festgelegt, wie die Energieversorgung im Siedlungsgebiet der Gemeinden ausserhalb des Entwicklungsschwerpunkts Sisslerfeld künftig gestaltet werden soll. Insbesondere wird geklärt, wie künftig erneuerbar und klimafreundlich geheizt und Warmwasser erzeugt werden kann. Dazu hat das Beratungsunternehmen Renera AG analysiert, wie heute in den Gemeinden Wärme erzeugt wird. In Münchwilen läuft beispielsweise noch jede zweite Heizung mit Erdöl. Aus der Grösse und dem Alter der Heizungen lassen sich Gebiete herleiten, in denen der Aufbau eines Fernwärmenetzes möglich ist.

Die Gemeinden haben sich im Rahmen der Energieplanung zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden und somit das Netto-Null-Ziel des Bundes zu unterstützen. Die Energieplanung zeigt auf, welche Massnahmen die Gemeinden dazu in den nächsten Jahren umsetzen können. Nebst der Wärmeversorgung soll bis Ende 2024 auch festgelegt werden, was die Gemeinden tun können, um die Elektromobilität und den Ausbau der Photovoltaik zu ermöglichen.

Finanzen, Steuern

Siehe Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2023.

Die Gemeinde Münchwilen in Zahlen

Altmaterialsammlungen	Jahr 2022	Jahr 2023
Abgeführter Hauskehricht (ordentliche Abfuhr)	159.76 t	164.00 t
Eingesammeltes Altpapier	23.93 t	17.13 t
Eingesammeltes Altglas	23.29 t	16.075 t

Ausweise	Jahr 2022	Jahr 2023
Identitätskarten	57	45

Betreibungsamt	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl Betreibungsbegehren	265	267
Pfändungen	187	167
Verlustscheine	55	70
Verwertungen	132	97
Konkursandrohungen	5	4

Einwohnerkontrolle	Jahr 2022	Jahr 2023
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'052	1'073
Geburten von Einwohnern	11	9
Todesfälle von Einwohnern	8	6
Zuzüge nach Münchwilen	109	116
Wegzüge von Münchwilen	83	98

Gemeinderat	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl ordentliche Sitzungen	21	19
Behandelte Geschäfte (mit Beschlüssen)	396	426
Protokolliert auf Seiten (Anzahl)	433	496

Gemeindeversammlungen	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl Traktanden Einwohnergemeinde	12	13
Anzahl Traktanden Ortsbürgergemeinde	6	8
Hundehaltung	Jahr 2022	Jahr 2023
Eingelöste Hunde	88	86
Schulwesen	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl Schüler/innen Primarschule	63	55
Anzahl Kindergartenschüler	25	28
Steuerwesen	Jahr 2022	Jahr 2023
Anzahl Steuerpflichtige am Ende des Jahres	641	651
Stimm- und Wahlrecht	Jahr 2022	Jahr 2023
Stimmberechtigte Einwohner/innen	610	615
Anzahl Abstimmungs-/Wahlwochenenden	4	4

Allen Mitarbeitenden, den Kommissionsmitgliedern und allen Personen, die sich für die Gemeinde eingesetzt oder engagiert haben, gilt ein herzliches Dankeschön! Der Dank geht auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden und Verwaltung.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 3: Rechnungsabschluss 2023

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Bericht aus der Botschaft

Die Originalrechnungen lagen mit den Akten zur Gemeindeversammlung öffentlich auf. Auf der Homepage war eine detaillierte Rechnungsbroschüre aufgeschaltet. Nachfolgend werden die Erfolgs- und Finanzierungsausweise sowie Grafiken zu ausgewählten Themen präsentiert. An der Gemeindeversammlung werden die wichtigsten Punkte nochmals mündlich durch Gemeindeammann Bruno Tüscher erläutert.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	590'168.00	-305'660.00	193'709.46
Ergebnis aus Finanzierung	14'065.55	16'940.00	144'705.81
a.o. Ergebnis	91'000.00	91'000.00	113'700.00
Gesamtergebnis	695'233.55	-197'720.00	452'115.27
Investitionsrechnung	-648'802.95	-1'746'600.00	-294'822.60
Selbstfinanzierung	977'576.05	186'750.00	715'051.62
Finanzierungsergebnis	328'773.10	-1'559'850.00	420'229.02

Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 695'233.55 ab, welcher hauptsächlich den Steuermehrerträgen zuzuschreiben ist.

Im Bereich der Investitionen fallen die Mehrheit der Kosten für die Photovoltaikanlage und den Anbau des Schulhauses erst im Jahr 2024 an. Infolge Nichterreichen der Aktivierungsgrenze mussten die Kosten für den Entwicklungsschwerpunkt Sisslerfeld in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Der daraus resultierende Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 328'773.10 und führt zu einer Senkung der Nettoschuld per Ende Jahr auf CHF 1'489'186.32.

Wasserwerk	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	61'374.71	20'000.00	52'300.57
Ergebnis aus Finanzierung	-963.00	-1'650.00	-1'885.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	60'411.71	18'350.00	50'415.57
Investitionsrechnung	87'427.92	-10'000.00	11'841.60
Selbstfinanzierung	112'594.71	70'470.00	104'036.57
Finanzierungsergebnis	200'022.63	60'470.00	115'878.17

Im Zuge der Umstrukturierung der Wasserversorgung wurden diverse geplante Kosten auf das Jahr 2024 verschoben, was die Erfolgsrechnung positiv beeinflusste. Im Bereich der Investitionen führten die fakturierten Anschlussgebühren zu Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 87'427.92. Die Nettoschuld per Ende Jahr beträgt CHF 541'008.11.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	11'569.09	-50'810.00	3'858.48
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	11'569.09	-50'810.00	3'858.48
Investitionsrechnung	107'230.38	-75'000.00	-134'063.35
Selbstfinanzierung	12'659.09	-18'240.00	7'578.48
Finanzierungsergebnis	119'889.47	-93'240.00	-126'484.87

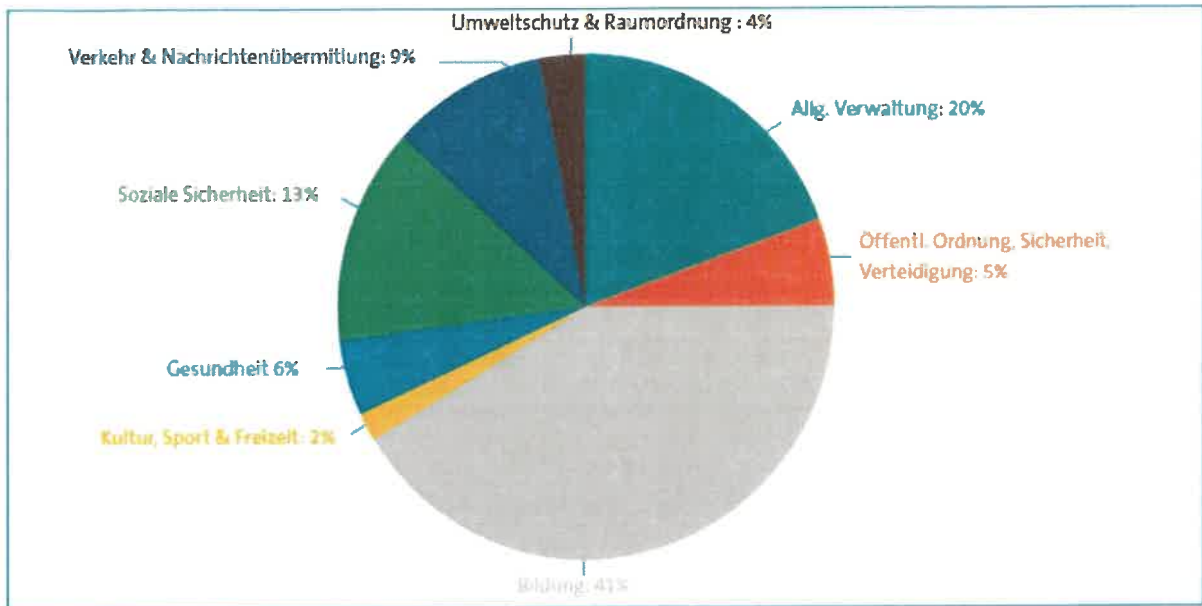
Verzögerungen bei Investitionsprojekten führten dazu, dass die geplanten Abschreibungen erst im Jahr 2024 anfallen werden. Entsprechend positiv zeigt sich die Erfolgsrechnung. Die fakturierten Anschlussgebühren sowie tiefere Honorarrechnungen für das Projekt GEP 2. Generation führen zu Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 107'230.38. Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt CHF 719'531.51.

Abfallwirtschaft	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	-6'551.58	-4'500.00	1'720.59
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0.00	0.00
a.o. Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis	-6'551.58	-4'500.00	1'720.59
Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	-6'066.58	-4'010.00	2'205.59
Finanzierungsergebnis	-6'066.58	-4'010.00	2'205.59

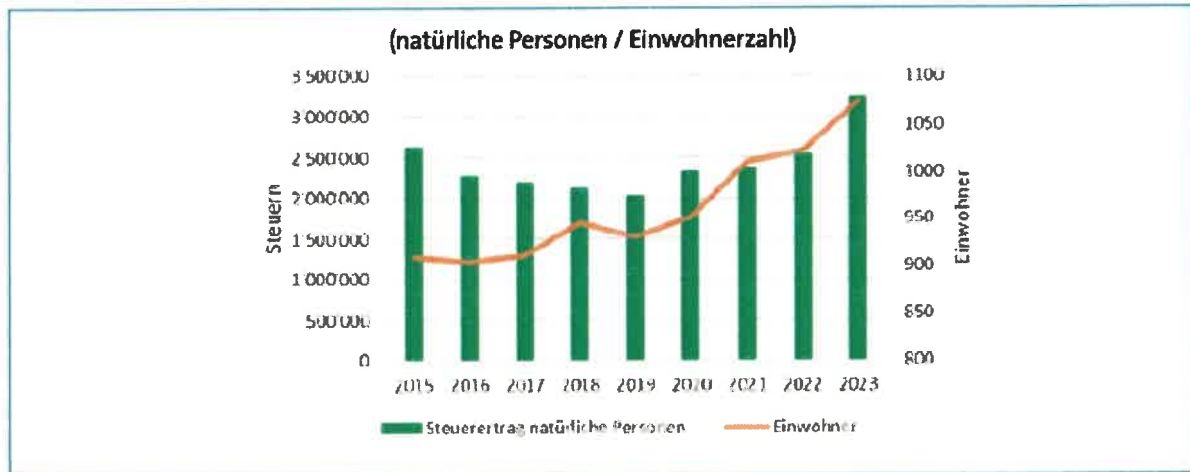
Das Nettovermögen per Ende Jahr beträgt CHF 34'607.19.

Vermögen / Schuld	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Wasserwerk	-541'008	-689'599	-741'031
Abwasserbeseitigung	719'532	517'827	599'642
Abfallwirtschaft	34'607	27'708	40'674
Einwohnergemeinde	-1'489'186	-4'082'101	-1'824'348
Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen	-1'276'056	-4'226'165	-1'925'063

Nettoaufwand nach Funktion

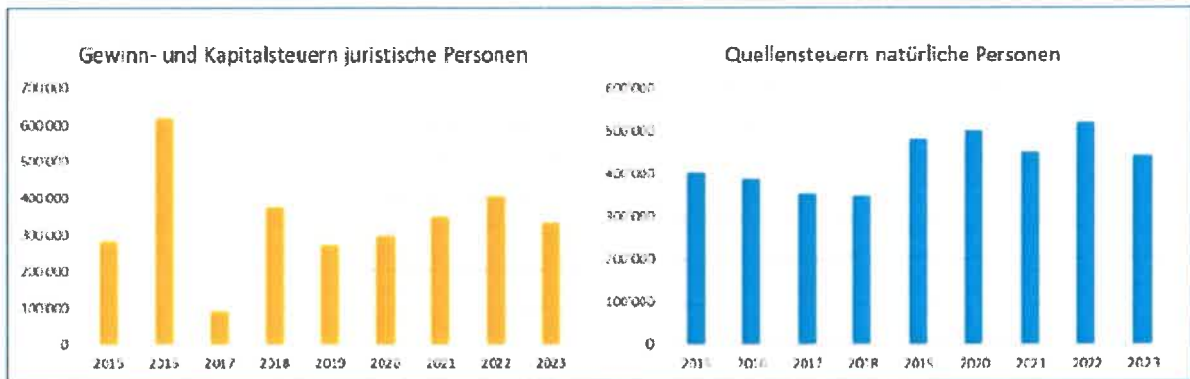


Steuereinnahmen



Die Grafik zeigt, dass die Steuereinnahmen nicht zwingend parallel zum Einwohnerwachstum verlaufen.

Auf den nachfolgenden beiden Grafiken ist ersichtlich, wie stark die Aktien- und Quellensteuern schwanken.



Auf der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, wie der gesamte Steuerertrag aussieht.



Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2023 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Die Finanzkommission hat die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund der Prüfung wird bestätigt, dass:

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Bilanz, die Erfolgs- und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Belege vorhanden sind;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Finanzkommissionspräsident Patrik Schwarb erklärt, dass die Finanzkommission den Rechnungsabschluss 2023 geprüft hat und dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde. Auch die Jahresrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Zudem hat auch eine externe Revisionsstelle die Rechnung geprüft und sie ebenfalls für in Ordnung befunden.

Er macht Ausführungen zur Rechnung 2023, dankt der Abteilung Finanzen für die gute Zusammenarbeit und bittet sogleich die Anwesenden um Genehmigung.

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Finanzkommissionspräsident Patrik Schwarb führt die Abstimmung zu diesem Traktandum durch.

Antrag

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023 wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 4: Kreditabrechnung Grundwasserfassung Hardwald (Vorabklärungen)

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeinderat Patrick Geiger erläutert.

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit über CHF 118'800.00 für die Grundwasserfassung Hardwald (Vorabklärungen).

Der Kreditvergleich sieht wie folgt aus:		
Verpflichtungskredit	CHF	118'800.00
Bruttoanlagekosten	CHF	-102'576.43
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	CHF	-7'879.96
Kreditunterschreitung	CHF	8'343.61
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern	CHF	102'576.43
Einnahmen (Kantonsbeitrag)	CHF	-5'284.90
Total Nettoinvestitionen	CHF	97'291.53

Begründung der Kreditunterschreitung

Aufgrund der Art der Planung mit zahlreichen geologischen Untersuchungen und eines technischen Projektes auf Konzeptebene/Vorprojekt ist die Unterschreitung minimal und kommt wie folgt zustande:

- Die Grundlagen für den Kreditantrag wurden 2014 erarbeitet und bis Oktober 2023 waren zahlreiche Änderungen am Konzept der Wassersuche und der konkreten Abklärungen notwendig.
- Der Kostenteiler hat sich während des Projekts verändert. Die Gemeinde Laufenburg ist 2017 aus dem Projekt ausgestiegen, die Gemeinde Eiken 2022 dazugekommen.
- Die einkalkulierte Reserve musste nicht genutzt werden

Diskussion

Die Diskussion wird **nicht** gewünscht.

Antrag

Es sei die Kreditabrechnung Grundwasserfassung Hardwald (Vorabklärungen) zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung Grundwasserfassung Hardwald (Vorabklärungen) wird **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 5: Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Erschliessungsfinanzierungsreglement)

Der gemeinderätliche Bericht mit entsprechendem Antrag wird durch Gemeinderat Patrick Geiger erläutert.

Ausgangslage

Das Reglement regelt die Verlegung der Kosten für Sondernutzungspläne sowie den Bau von Strassen und die kommunalen Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung auf die Grundeigentümer. Es enthält Bestimmungen über die Erhebung von Erschliessungsbeiträgen, Anschlussgebühren (Wasser und Abwasser) sowie Verbrauchsgebühren (Wasser und Abwasser).

Das bisherige, von der Gemeindeversammlung am 27. November 2020 genehmigte Reglement, muss auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden. Ausserdem wurden die Verteilschlüssel bei den Erschliessungskosten überprüft und die Gebühren angepasst.

Im neuen Reglement wird nun zwischen Schmutzwasserleitungen und Sauberwasserleitungen differenziert. Der Verteilschlüssel bei den Erschliessungskosten wurde zu Gunsten der Grundeigentümer leicht angepasst. Nach wie vor sind die Grundeigentümer jedoch verpflichtet, je nach Charakter und Erschliessungsstand einen Anteil zu übernehmen. Die Details sind in den Anhängen des Reglements festgelegt.

Bei den Benützungsgebühren wird neu eine Grundgebühr von CHF 150 bei der Wasserversorgung und CHF 200 bei der Abwasserbeseitigung eingeführt. Mit der Einführung dieses neuen Gebührenmodells bleibt die Verschuldung der Spezialfinanzierungen (Wasser und Abwasser) massvoll. Unbestrittenermassen belastet dies die Verbraucher zusätzlich. Damit die finanzielle Situation der Werke in einem erträglichen Rahmen bleibt, ist dies jedoch unabdingbar.

Das Reglement wurde dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Prüfung eingereicht. Die redaktionellen Empfehlungen des Departementes wurden im Reglement übernommen.

Das Reglement mit den neuen Tarifvorschlägen wurden zur Prüfung dem Preisüberwacher unterbreitet. Der Preisüberwacher ist der Ansicht, dass die geplante Grundgebühr kleinere Wohnungen zu stark belastet. Nach Ansicht des Gemeinderates ist die vorliegende Variante jedoch für Münchwilen ein taugliches Gebührenmodell, vor allem auch nach Überprüfung und Neuberechnung der Investitions- und Finanzplanung. Der Gemeinderat verzichtet deshalb auf die Übernahme der Empfehlungen des Preisüberwachers zu den Grundgebühren.

Die einzelnen Bestimmungen des Reglements können auf der Website der Gemeinde Münchwilen AG eingesehen oder heruntergeladen werden oder kann via Gemeindeganzlei bezogen werden.

Das beantragte Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Erschliessungsfinanzierungsreglement) wurde nach eingehender Diskussion aus der Versammlungsmitte vom Gemeinderat zur Überarbeitung zurückgezogen. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich diesem Thema vertieft annimmt. Dabei werden die Wortmeldungen von Willy Schürch, Peter Brogle, Patrick Mathis und Walter Hunziker eingehend diskutiert und falls möglich entsprechend berücksichtigt.

Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage

Informationen aus dem Gemeinderat

Unter Verschiedenem informierte Gemeindeammann Bruno Tüscher die Anwesenden über die personelle Situation sowie die aktuell stattfindende Verwaltungsanalyse bei der Gemeindeverwaltung.

Vizeammann Fabian Bianchi erläuterte den aktuellen Stand der Gesamtrevision Nutzungsplanung sowie den Stand der Abklärungen betreffend 30er-Zone.

Nelly Utzinger erwähnt, dass die Situation an der Bahnstrasse sehr schlimm ist. Im Tag fahren sicherlich 10 heulende Autos durch. Gleichzeitig erwähnt sie, dass das Lastwagenverbot an der Bahnstrasse fehlt. Sie ist der Meinung, dass früher – wenn man von der Dorfstrasse herkam – ein Lastwagenverbot bestand.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erklärt, dass das Lastwagenverbot schon länger nicht mehr besteht. Dies mit den Autos stimmt, aber dies ist nicht nur an der Bahnstrasse so. Das Lastwagenverbot kann man neu verfügen, müsste aber gleich wie bei der 30er-Zone ausgeschrieben werden. Dagegen kann dann entsprechend Einsprache erhoben werden.

Gemeinderat Patrick Geiger teilte folgende Informationen den Anwesenden mit:

- Projekt, aktueller Stand und weiteres Vorgehen bei der Wasserversorgung (neue Wasserfassung)
- Reallabor Sisslerfeld und überkommunale Energieplanung
- Holzschlag Bustelhalde

Zum Schluss stellte Nicole Schmid, Mitglied der Kommission Kultur, Sport und Freizeit, den Anwesenden noch den Herdmännlipfad vor.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Walter Winter erklärt, dass bei der Abzweigung RestaurantPöstli/Hübel die Sichtzone erschwert wird, wenn ein Fahrzeug den äussersten Parkplatz benützt. Man müsste sich überlegen, ob man diesen Parkplatz sperrt, da es ja genug Parkplätze hat.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erklärt, dass sich der Gemeinderat darum kümmern wird und die Situation vor Ort anschauen wird. Man ist bestrebt, dass das Problem gelöst werden kann.

Nelly Utzinger erwähnt, dass auch bei der Wohnsiedlung Dell die Sicht für die Ausfahrt auf die Zürcherstrasse durch das hohe Gras beeinträchtigt wird. Sie ist der Meinung, dass dies auch mal angeschaut werden soll.

Corinne Waldmeier erkundigt sich über den aktuellen Stand beim Schulhausanbau.

Gemeindeammann Bruno Tüscher erwähnt, dass der Kredit für die Erweiterung des Schulhauses aktuell unterschritten wird. Die Eröffnung der neuen Schulräume wird anlässlich der Schulschlussfeier vom 28. Juni 2024 stattfinden, zur welcher die ganze Bevölkerung eingeladen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte zu verzeichnen sind, schliesst Gemeindeammann Bruno Tüscher die Einwohnergemeindeversammlung um 20.15 Uhr. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Die Winter-Gemeindeversammlung findet am Freitag, 22. November 2024, statt.

GEMEINDERAT MÜNCHWILEN

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber


Bruno Tüscher


Roger Wernli

PROTOKOLLPRÜFUNG

Die unterzeichneten Mitglieder der Finanzkommission haben das vorliegende Protokoll geprüft und es mit der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 als übereinstimmend befunden.

4333 Münchwilen, 6.8.2024

MITGLIEDER DER FINANZKOMMISSION


.....

.....
.....